

Location Award 2010

Anfang September wurde in Berlin der erste Location Award verliehen. Eine sinnvolle und längst überfällige Ergänzung in der Reihe der vielen Auszeichnungen, mit denen die Branche sich gerne schmückt.

a denkt man: "Es geht nicht viel in Zeiten der Krise", und dann fasst sich einer ein Herz und stellt eine Veranstaltung auf die Beine, die aus dem Stand in der Branche Furore macht und vielfältiges Lob

einfährt. Der mit dem Herz, das ist Frank Lienert, Geschäftsführer der Hannoveraner locationportale GmbH, die für den Event am 3. September im Berliner Olympiastadion verantwortlich zeichnete.

Frank Lienert, ein bekennender Internet-Junkie und Suchmaschinen-Experte, hat mit seinem Dachportal locationportale.de ein Angebot im Netz, das als Informationsplattform für Locations, Caterer, Ho-

tels, Restaurants, Künstler und sonstige Gewerke rund um die Themen Event, Kongress, Seminar und Veranstaltung mit einer hohen Bedienerfreundlichkeit und großem Nutzwert aufwartet. Die Einrichtung regionaler Portale, von Hamburg bis München, von Köln bis Berlin und demnächst auch jenseits unserer Grenzen in Amsterdam oder Warschau, bringt dabei die Information der werbenden Kunden auf kurzem Weg zu den Interessenten.





Die Organisatoren (v.l.) Frank Lienert, Marrit Koenig (Veranstaltungsagentur KOENIGSGLANZ), Dirk Alberts



Handbuch

memo-media

Alles Gute für Ihren Event!

Maifeld zu koppeln, zu der die Gäste Zugang hatten, und die so zu einem beeindruckenden Teil des Abendprogramms wurde.

Glückliche Sieger, zufriedene Nominierte

Die Sieger des Location Awards

"Kai 10 – The Floating Experience", Hamburg

"Cocoonclub", Frankfurt am Main

Schon etwas weniger laut, aber genauso spannend ging es in den Stunden vorher zu: Mehr als 300 Gäste hatten sich in der schick möblierten Lounge eingefunden, um zu erfahren, welche Locations im Ranking der Jury die Nase vorn hatten. Vorangegangen war ein Bewerbungsverfahren, an dem 140 Locations teilgenommen hatten, über die wiederum in einem offenen Online-Voting

Die Resonanz der Kunden und User bescheinigt dem Portal hohe Professionalität und verweist auf Gewinn bringende Effekte für das eigene Unternehmen.

Perfektes Eigenmarketing

Diese Kundenaffinität bietet eine schöne Basis, perfekt nutzbar für das eigene Marketing. So kalkulierten auch die Betreiber von locationportale, als sie beschlossen, aus der Online-Location- und Event-"Community" eine real existierende zu machen. Die Idee, die Location-Branche leibhaftig an einem Ort und unter dem eigenen Label zu versammeln, verfestigte sich also und gipfelte letztlich in der Award-Gala an olympischer Stätte.

Der Weg dorthin ist allerdings mühsam, und wirtschaftlich verträglich nur mit der Gewinnung von potenten Sponsoren zu bewerkstelligen. Das ist Frank Lienert und seiner Crew, vor allem dem Eventerfahrenen Dirk Alberts, der die Hamburger Dependance leitet, gut gelungen, wie die Referenzen (siehe Kasten) zeigen. Vor allem der Zugriff auf die Austragungslocation, die stylische Jesse-Owens-Lounge im Berliner Olympiastadion, erwies sich als geglückter Coup: So war es möglich, die Award-Verleihung am Abend mit der anschließend stattfindenden Pyronale 2010, dem "Feuerwerk-World-Championat" auf dem vorgelagerten





Handbuch memo-media Alles Gute für Ihren Event!

JETZT ANFORDERN UNTER T:+49 (0)2296-900946 oder handbuch2010@memo-media.de für nur 24,90 € inkl. MwSt. und Versand